



MARKUS

Ein Hauch von Verwandlung

Es war Abend geworden an diesem ersten Wochentag nach dem Sabbat. Die Jünger waren beieinander und hatten die Türen fest verschlossen. Denn sie hatten Angst vor den jüdischen Behörden. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: »Friede sei mit euch!« Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Die Jünger freuten sich sehr, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich jetzt euch!“ Dann hauchte er sie an und sagte: „Empfangt den Heiligen Geist!“ (Joh 20,19–22)

Jede Begegnung verwandelt uns. Das ist eigentlich selbstverständlich. Aber ich glaube, wir vergessen das leicht. Jede Begegnung verwandelt uns. Wenn ich jemandem begegne, vielleicht sogar mit ihm spreche, dann geschieht etwas in mir – und ich gehe verändert aus der Begegnung hervor.

Manchmal gehe ich mit besserer Laune weiter, beschwingt und fröhlich. Manchmal machen mich Begegnungen auch wütend. Und wieder andere Begegnungen machen mich traurig. Neulich erst beim Friedensgebet: beim Friedensgruß umarmte ich eine ukrainische Frau, sie blickte mich an und ich sah den Schmerz in ihren Augen; eine kurze Begegnung nur, doch sie lässt mich kaum los. Wie lange soll ich denn hier noch beten, bis dieser Krieg endlich zu Ende geht?

Aus jeder Begegnung gehen wir verändert hervor. Die Jüngerinnen und Jünger in der Geschichte des Johannes gehen gleich in dreifacher Weise aus der Begegnung mit dem Auferstandenen hervor: Aus Menschen, die sich hinter verschlossenen Türen zurückgezogen haben, werden solche, die ins Freie und Unberechenbare gehen. Aus Angst wird Mut. Aus resignativer Ohnmacht wird tätiger Veränderungswille. Das Leben der Leute wurde seit der Begegnung mit dem Auferstandenen ein anderes.

Wie kam es dazu? Was hat sie so verändert? In der Erzählung heißt es: Jesus begegnet den Jüngerinnen und Jüngern und grüßt sie mit dem Friedensgruß. Er kommt zu ihnen ins verschlossene Haus und sagt „Schalom“.

Das hebräische Wort „Schalom“ lässt sich nur schwer ins Deutsche übersetzen, weil wir so viel mehr Worte brauchen, um seine Bedeutung zu erfassen: Schalom heißt nämlich so viel wie Unversehrtheit und Heil, Gesundheit, Wohlfahrt, Frieden, Ruhe und Glück. Man kann auch sagen „kollektives Wohlergehen“, ein Ausleger sprach gar von der „lebensfördernden Geordnetheit der Welt“. Das alles meint „Schalom“.

Ein tiefsinniger Brauch ist das, einander Frieden und Wohlergehen zu wünschen. Besonders in friedloser Zeit, die so vielen Menschen Unbehagen bereitet. Da wünschen manchmal fremde Menschen, dass es mir gut gehen möge.

Kommen wir nochmal zu unserer Geschichte. Nachdem Jesus den Seinen begegnet ist, bekommen die galiläischen Fischer und Bauern, die kleinen Leute, eine Aufgabe. Es gibt nichts, das so glücklich macht wie die Gewissheit, in dieser Welt eine Aufgabe zu haben. Wer gefunden hat, wozu er oder sie bestimmt ist, hat seinen Ort in dieser Welt gefunden.

Und so werden die kleinen Leute zu Menschen mit einem Sendungsbewusstsein von Königen: Gehen in die Welt, erzählen von Jesus und machen andere zu Jüngern und Jüngerinnen. Und bevor sie losgehen, haucht Jesus sie an. Ein schönes Bild dafür, dass er seinen Geist in sie gibt. Vielleicht ist das so in jeder Begegnung: da hauchen wir einander etwas von unserem Geist in den anderen ein. So teilt sich Geist. So kann sich Einheit herstellen. Darum wird diese Geschichte auch zu Pfingsten gelesen. Und die kleinen Leute damals – die Fischer und Bauern und Hausarbeiterinnen – hätten damals nie für möglich gehalten, dass wir uns später einmal an sie erinnern würden. Vielleicht ist es gerade zu Pfingsten so wichtig, zu begreifen: Die Kirche gibt es nur konkret in den jeweils einzelnen Menschen, die zu ihr gehören.

Pfingsten ist das Fest der Verwandlung. Und jede kleine Verwandlung hat etwas von Pfingsten. Auch ihr verwandelt die, denen ihr begegnet. Ihr verändert die Welt. Mit jedem Wort, mit jeder Tat. Friede sei mit euch allen.

Carolin Marie Göpfert

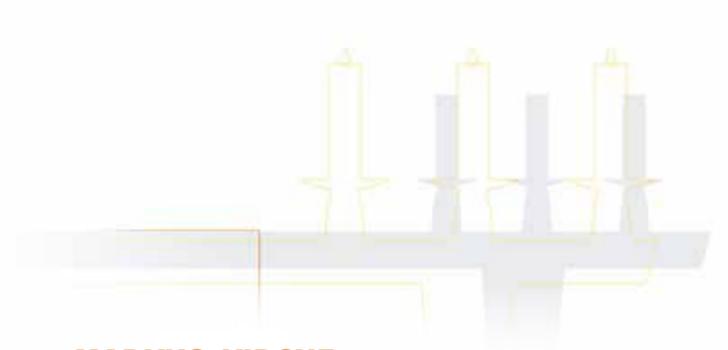


Foto: Christine Freiler

Menschen in Markus

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Seiten in der Online-Version der MARKUS nicht vollständig zu sehen. Wir bitten um Ihr Verständnis & laden Sie ein, eine gedruckte Fassung zur Hand zu nehmen.

Gottesdienste im Juni & Juli 2025



MATTHÄUS-KIRCHE
Schloßstraße 44

PATMOS-GEMEINDE
Gritznerstraße 18-20

MARKUS-KIRCHE
Karl-Stieler-Straße 8a

7. Juni Samstag	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
8. Juni Pfingstsonntag	9³⁰ Pfr. Paulus Hecker & Diakon Heiko Reschke	11⁰⁰ Pfrn. Franziska Matzdorf	11⁰⁰ mit Abendmahl Pfr. Sven Grebenstein	
9. Juni Pfingstmontag	11⁰⁰ Regionaler Gottesdienst im Stadtpark Steglitz mit Bläserchor Pfrn. Carolin Marie Göpfert & Pfr. Paulus Hecker			
14. Juni Samstag	—	—	14³⁰ Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Sven Grebenstein & Team 18⁰⁰ Friedensgebet	
15. Juni Trinitatis	9³⁰ Pfr. i.R. Thomas Karzek 18⁰⁰ mit Abendmahl Pfr. Paulus Hecker	11⁰⁰ Superintendentin Christa Olearius	9³⁰ Gottesdienst mit Kindern & Taufe Pfrn. Carolin Marie Göpfert 11⁰⁰ Pfr. Sven Grebenstein	
21. Juni Samstag	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
22. Juni 1. So nach Trinitatis	9³⁰ Pfr. Paulus Hecker 11⁰⁰ Familienkirche	11⁰⁰ Pfrn. i.R. Gabriele Wuttig-Perkowski	9³⁰ Gottesdienst mit Kindern & Taufe Pfr. Sven Grebenstein 11⁰⁰ Vikarin Anna Ferrario	
28. Juni Samstag	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
29. Juni 2. So nach Trinitatis	9³⁰ Pfr. Sven Grebenstein	11⁰⁰ Pfr. i.R. Christian Moest	11⁰⁰ Pfr. Sven Grebenstein	
5. Juli Samstag	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
6. Juli 3. So nach Trinitatis	9³⁰ mit Konfirmandinnen & Konfirmanden	11⁰⁰ Pfrn. Carolin Marie Göpfert	11⁰⁰ Vikarin Anna Ferrario	
12. Juli Samstag	Sommerfest 15⁰⁰ Reisesegen	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
13. Juli 4. So nach Trinitatis	9³⁰ Pfr. i.R. Thomas Karzek	11⁰⁰ mit Taufe Pfrn. Franziska Matzdorf	11⁰⁰ Pfr. Sven Grebenstein	
19. Juli Samstag	—	—	14⁰⁰–22⁰⁰ Sommerfest	
20. Juli 5. So nach Trinitatis	9³⁰ Diakon Heiko Reschke	11⁰⁰ Pfrn. Margit Herfarth	11⁰⁰ mit Taufe & Reisesegen Pfrn. Carolin Marie Göpfert	
26. Juli Friedensgebet	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
27. Juli 6. So nach Trinitatis	11⁰⁰ Regionaler Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Matthäus-Bläsern Pfrn. Lydia Grund-Kolbinger			
2. August Samstag	—	—	18⁰⁰ Friedensgebet	
3. August 7. So nach Trinitatis	9³⁰ Pfr. Paulus Hecker	11⁰⁰ mit Taufe Pfrn. Franziska Matzdorf	11⁰⁰ Pfr. Paulus Hecker	



Lebensmittelpunkt unter der Kastanie & Spielstraße

Am 6. Juni ist es soweit – der kleine zweiwöchentliche Markt "Lebensmittelpunkt" startet wieder. Als Auftakt laden wir zu einem Nachbarschaftsfest mit einer "langen Tafel" ein, und die Kinder können an diesem Tag auf einem Teil der Karl-Stieler-Straße ungestört spielen. Daher ist die Straße von 14–22 Uhr für den Durchgangsverkehr und fürs Parken gesperrt. Wir decken eine festliche Tafel und laden zu Speis und bestem Berliner Leitungswasser ein – und wir bitten unsere Gäste neben guter Laune und Freude am nachbarschaftlichen Austausch auch (Mehrweg-) Geschirr und Besteck mitzubringen – und es vor allem auch wieder mitzunehmen. So vermeiden wir Abfall und Aufwand für die „Gastgeber“. Wer mit einem kleinen Finger-Food-Beitrag zum Teilen das Essensangebot erweitert, löst sicher Freude aus – wer das nicht schafft, ist genauso herzlich willkommen. Natürlich kann, wer mag, auch eigene Getränke mitbringen.

Die lange Tafel und die Spielstraße sind eine Besonderheit zur Eröffnung der „Marktsaison 2025“ – aber das Konzept des Lebensmittelpunkts hat sich insgesamt verändert: Es wird von 14:30 bis 18:30 Uhr ein Angebot für Kinder geben, die regelmäßige und sehr beliebte Turmbesteigung findet ab 16:30 statt, damit Eltern mit Kita- und Hortkindern oder interessierte Berufstätige das locker schaffen können und anschließend gibt es von 17:00 bis etwa 18:30 ein kleines kulinarisches Angebot für ein nachbarschaftliches Abendessen zum Beginn des Wochenendes. Der Flammkuchen auf Rädern wird wieder kommen, wir heizen den Grill an und unsere Gäste entscheiden, ob sie ihr eigenes Picknick mitbringen oder etwas bestellen möch-

ten. Wir probieren aus, was am besten funktioniert. Unser bewährtes Angebot mit frischen, haltbaren und auch unverpackten Produkten von der Weddinger Konsumgenossenschaft „SuperCoop“ und mit feiner Schokolade, Tee und Kaffee, die unter fairen Bedingungen produziert und gehandelt wurden, bleibt ebenso bestehen wie das Serviceangebot des RadDocs, die anschaulichen Vorträge der Bienenspezialisten und die Blumen vom „Blumenzauber“. Das Projekt einer „temporären Spielstraße“ möchten wir gern auch in dem Monaten August (Sommerferien, daher hoffentlich weniger Parkplatznot) und September antesten. Danach wollen wir mit allen Anwohnern in einen offenen Bürgerdialog eintreten, wie wir das Bedürfnis nach Bewegung, Sport und Spiel mit dem Bedürfnis nach Parkplätzen friedlich und respektvoll miteinander in Einklang bringen können.

Und selbstverständlich gibt es weiterhin ab 14:30 Kaffee und Kuchen gegen Spende, Klaviermusik von Cornelia Mühlhoff und Informationen vom Verein "Klimafreundliches Stadtparkviertel" über die Entwicklung klimafreundlicher Maßnahmen in unserem Wohnumfeld.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass sich der „Lebensmittelpunkt unter der Kastanie“ langsam aber stetig zu einem „richtigen“ Markt mit wachsender Angebotsvielfalt entwickelt – aber es soll ein Markt bleiben, bei dem nicht der „Verkaufserlös“ sondern die Begegnung im Mittelpunkt steht – ein Markt, auf dem man gern einkauft und verweilt. Wir freuen uns auf euch und Sie als unsere Gäste!

Elke Lübbecke-Bauer

für den Verein "Klimafreundliches Stadtparkviertel"



Foto: Anke Schelbe

Sommerfest unter der Kastanie

Freitag & Samstag, 18. & 19. Juli

In diesem Jahr laden wir an zwei Tagen zu unserem Sommerfest ein: Am Freitag (18. Juli) gibt's ab 19 Uhr auf dem Markus-Kirchhof einen kleinen Imbiss, schöne Begegnungen und Tanz unter der Kastanie. Am Samstag (19. Juli) ist das Programm in der Zeit von 14 bis 22 Uhr prall gefüllt: Die Markus-Kita bietet Spiele für Kinder an und wir verabschieden die Wackelzähne; es soll wieder eine Modenschau für Tausch und Up-Cycling geben, Bobbycar-Rennen, Kinderschminken, Turm- und Orgelführung und zahlreiche Stände. An Speis und Trank gibt es Waffeln, Eis, Kuchen sowie diverse Heiß- und Kaltgetränke ebenso wie Herzhaftes. An beiden Tagen sorgen die "Savoy Satelli-

tes" für die gute Musik: am Freitag unter freiem Himmel als Quintett, am Samstag in der Kirche mit Gesang. Wer will und mag, möge tänzerisch das Leben feiern. Die Markusgarten-Initiative, der Verein "Klimafreundliches Stadtparkviertel", das Projekt MEKKI und natürlich das Nachbarschaftshaus machen auch mit. So wird es ein echtes Kiez-Fest! Am Sonntag (20. Juli) feiern wir Gottesdienst mit Reisesegen. Das genaue Programm machen wir beizeiten durch Aushänge bekannt. Und wenn Sie einen Kuchen spenden mögen – dafür gibt's natürlich wieder Freigetranke! –, freuen wir uns schon jetzt über einen kleinen Hinweis an die Küsterei.

sg

Kirche mitgestalten! Wahl zum Gemeindegemeinderat

Im November stehen die Wahlen zum Gemeindegemeinderat an. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Wahlberechtigte können auch bequem online wählen! Wer lieber persönlich wählt, kann sich den Wahltermin vormerken: Erster Sonntag im Advent, 30. November 2025 in der Markus-Kirche von 10:00 bis 18:00 (während des Gottesdienstes ruht die Wahl). Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde: Ihm gehören gewählte Älteste und die Pfarrpersonen an. Gemeinsam werden wichtige Entscheidungen getroffen, die das Leben und die Zukunft unserer Gemeinde prägen. Es ist ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit viel Gestaltungsmöglichkeiten und hoher Verantwortung. Wir freuen uns über Kandidatinnen und Kandidaten, die Kirche mitgestalten wollen! Wenn Sie Interesse haben oder jemand vorschlagen wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Sven Grebenstein oder das Gemeindebüro. *sg*

Spiegelwand

Feierstunde zum 30-jährigen Bestehen der Spiegelwand

Mittwoch, 11. Juni | 15 Uhr | Hermann-Ehlers-Platz

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Spiegelwand lädt der Verein Initiative Haus Wolfenstein (IHW) vor dem Grundstück Düppelstraße 41 mit der ehemaligen Synagoge ein zu einer Feierstunde. Es werden u.a. die Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, die Vorsitzende des Vereins Initiative Haus Wolfenstein Frau Marguerite Marcus, das Gründungsmitglied der IHW Dr. Günter Schlusche, Bausenator a. D. Wolfgang Nagel und der Architekt Wolfgang Göschel sprechen, außerdem eine Gruppe von Schülern der Fichtenberg Oberschule. Durch das Programm begleitet das Ensemble Folkadu und die Sängerin und Instrumentalisten Yael Gat. Im Anschluss kann eine Führung mit Erläuterungen zum Gebäude der ehemaligen Synagoge Steglitz erfolgen.

Sabine Schröter
im Auftrag des Vereins Initiative Haus Wolfenstein

„Was ist Wahrheit?“ Bibelwoche in Heringsdorf

vom 26. Oktober bis 1. November

Die Frage nach der Wahrheit beschäftigte nicht nur den römischen Stadthalter Pontius Pilatus im Verhör mit Jesus; die Wahrheit war immer schon ein Ausgangspunkt heftiger Kontroversen. Auch in unseren Tagen ist die Sehnsucht danach, „in der Wahrheit zu leben“ (Vaclav Havel) groß. Aber die Wahrheitssucher sind in die Defensive geraten gegenüber den Verächtern der Wahrheit. Seit im Jahre 2017 eine amerikanische Präsidentenberaterin eine offensichtliche Lüge über einen Sachverhalt öffentlich damit rechtfertigte, dass es sich dabei um „alternative Fakten“ handele, ist in Sachen Wahrheitssuche etwas aus den Fugen geraten. Der alte Grundsatz, dass die Wahrheit einer Aussage an der Entsprechung zwischen Verstehen und Wirklichkeit erwiesen wird, scheint außer Kraft gesetzt zu sein. Je mehr Lügen und Halbwahrheiten im Umlauf sind, desto verwirrender wird unser Verständnis der Wirklichkeit. Manchen scheint das sehr willkommen zu sein, um ihre Geschäfte und Interessen unbehelligt zu verfolgen. Andere stecken am liebsten den Kopf in den Sand. Im christlichen Verständnis gibt es allerdings keinen Weg, sich an der Frage nach der Wahrheit vorbei zu mogeln. Denn es ist Jesus selbst, der vor Pilatus darauf beharrt. Er sagt: „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge. Wer aus der Wahrheit ist,



Wahrheit oder Lüge? Täuschend echt.
Motiv nachempfunden nach dem expressionistischen Maler Max Ernst (1891-1976), hergestellt mithilfe der KI-Generatoren DALL-E 2 und Midjourney.
Quelle: Wissenschaftszentrum Berlin 2022.

der hört meine Stimme.“ (Johannesevangelium 18,37)
Was damit gemeint ist und ob wir Menschen mit unserem Denken und Handeln, unserm Glauben und Hoffen der Wahrheit auf die Spur kommen können, das wird Gegenstand der diesjährigen Bibelwoche in Heringsdorf sein.

Vorbereitung & Durchführung:
Pfr. i.R. Wolfram Bürger & Johanna Hoffmann.
Anmeldungen & Fragen an Johanna Hoffmann,
mobil: 0160 846 21 56 oder
hoffmann@markus-gemeinde.de

Urlaub ohne Koffer

Sommerzeit ist Reisezeit. Wenn die Sonne scheint, will man „ins Grüne“. Man möchte netten Menschen begegnen und verspürt Sehnsucht nach Kultur. Im Programm „Urlaub ohne Koffer“ geht es darum, Interessantes und Schönes gemeinsam zu erleben. Zum Auftakt führt ein Rundgang am Samstag, dem 21. Juni, um den Savignyplatz in Charlottenburg und erzählt von seiner Historie. Im Juli und August wird das Programm fortgesetzt mit einem Besuch des Bundesnachrichtendienstes (30. Juli), einer Durchfahrt des Schiffshebewerkes in Niederfinow (3. Juli), einer Wanderung im Tegeler Fließ (14. August) und einer Fahrradtour an der Panke (22. August).

Das gesamte Programm liegt im Nachbarschaftshaus Markus aus. Alle Ausflüge werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen. Nähere Informationen und die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte den ausliegenden Faltblättern oder unter:
www.kirchenkreis-steglitz.de/urlaub-ohne-koffer
Sabine Plümer
Telefon 030 83 90 92 229,
aelttere@kirchenkreis-steglitz.de



Veranstaltungen im Nachbarschafts Haus im Juni & Juli

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin

Sofern nicht anders vermerkt, bitten wir um Anmeldung unter nachbarschaftshaus@dwstz.de oder (030) 7947 0632.



Ansprechperson:

Nicole Keusch

Koordination

Telefon: 030 7947 0632

nicole.keusch@dwstz.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Deutsch-Kurs für Eltern

Montags & donnerstags 9.00–12.15 Uhr,
kein Unterricht in den Schulferien | Roter Raum (1. OG)

Eltern lernen gemeinsam Deutsch und reden über Themen wie Familienalltag, Schule, Kindererziehung und vieles mehr. Kinder können leider nicht mitgebracht werden. Lernniveau ca. A1.3. Für Erwachsene. In Kooperation mit der Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf. Vierteljährlich wird eine Gebühr von 20 Euro erhoben. Anmeldung über die Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf (030) 90299 6156 oder vhs-service@ba-sz.berlin.de

Deutsch-Kurs für Senior*innen

Dienstags & mittwochs 9.00–11.30 Uhr,
kein Unterricht in den Schulferien | Roter Raum (1. OG)

Senior*innen ab 50 Jahren lernen gemeinsam Deutsch in gemüthlicher Atmosphäre und angemessenem Lerntempo. Es gibt viel Raum für Austausch über Fragen zum Alltag und dem Leben in Deutschland. Für Erwachsene. In Kooperation mit der Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf. Kursentgelt: keins, keine Nachweise erforderlich. Lehrbücher müssen selbst angeschafft werden. Anmeldung über die Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf (030) 90299 6156 oder vhs-service@ba-sz.berlin.de oder vor Ort

Sprachcafé

Dienstags, 15.00–17.00 Uhr | Blauer Raum (EG)

Gemeinsam über Land, Leute und die Welt sprechen! Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern oder Menschen helfen, Deutsch zu sprechen? Kommen Sie vorbei und lernen Sie Menschen aus der ganzen Welt kennen! Für Erwachsene, kostenfrei.

Tai Chi

Montag, 18.15–19.45 Uhr | Roter Raum (1. OG)

Entdecken Sie die wohltuende Wirkung von Bewegung und Achtsamkeit. In ruhigen, fließenden Bewegungen stärken wir Körper, Geist und Balance – ganz ohne Vorkenntnisse. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihre innere Mitte! Für Erwachsene, kostenfrei.

Gleichgewicht und Koordination

Mittwochs, 10.15–11.45 Uhr | Gelber Raum (1. OG)

Mehr Bewegung und Mobilität für Selbstsicherheit im Alltag – Übungen zu Koordination, Kraft und Gleichgewicht. Neben Grundlagen für ein sicheres Gehen trainieren wir Augen und Füße. Damit die Angst vor einem Sturz keine Chance hat! Für Erwachsene, kostenfrei.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00–16.00 Uhr | Roter Raum (1. OG)

Professionell begleitete Gruppe. Das Leben mit einem Menschen mit Demenz ist eine große Herausforderung. Als Angehörige müssen Sie Ihr Leben weitläufig umstellen. Im Alltag ist für Ihre Bedürfnisse und Gefühle wenig Raum. In dieser Gruppe geht es um Sie – um das, was Sie bewegt. Sie sind nicht allein mit Ihrer Pflegesituation! Für Erwachsene. In Kooperation mit der Kontaktstelle Pflegeengagement Steglitz-Zehlendorf und dem Pflegestützpunkt Steglitz-Zehlendorf. Kostenfrei. Anmeldung: (030) 2797 9728.

LebensMittelPunkt – Ökologischer Wochenmarkt unter der Kastanie

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 14.30–18.30 Uhr | Karl-Stieler-Straße 8a

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat verwandelt sich der Markus-Kirchhof in einen lebendigen Marktplatz mit regionalen Bio-Lebensmitteln, Blumen und nachhaltigen Produkten. Freu dich auf ein buntes, wechselndes Begleitprogramm mit Musik, Kinderaktionen, Kaffee & Kuchen oder Upcycling-Ideen. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre und entdecken Sie nachhaltige Vielfalt mitten im Stadtteil! Für alle Menschen aus der Nachbarschaft. In Kooperation mit dem Klimafreundlichen Stadtparkviertel e.V.

EINZELVERANSTALTUNGEN

Offenes Eltern-Kind-Frühstück

Donnerstag, 19. Juni, 17. Juli, 9.30–11.00 Uhr | Grüner Raum (1. OG)

Frühstücken, Spielen, Austauschen – Begegnen Sie anderen Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern. In lockerer Atmosphäre bieten wir Raum für Austausch und eine Stärkung für Klein und Groß. Die Kinder können unseren Bewegungsraum erkunden! Für Familien mit Babys und kleinen Kindern.

Gut älter werden im Stadtparkviertel: Fröhlicher Austausch beim Brunch!

Donnerstag, 26. Juni, 11.00–13.00 Uhr | Blauer Raum & Café (EG)

In fröhlicher Atmosphäre tauschen wir uns aus, wie wir das Leben in unserem Kiez noch geselliger machen können. Was tun Sie gerne? Wo wollen Sie gerne andere Menschen treffen? Welche Veranstaltungen interessieren Sie? Lernen wir uns noch besser kennen, damit unsere Nachbarschaft weiter zusammenwächst! Eine Anmeldung hilft uns, den Brunch vorzubereiten, aber kommen Sie gerne auch spontan vorbei! Für alle Menschen aus der Nachbarschaft, kostenfrei.

Offenes Nähen mit der SewingBandBerlin

Freitag, 27. Juni, 11. Juli, 16.30–18.30 Uhr | Roter Raum (1. OG)

Kommen Sie zu unserer neuen offenen Handarbeitsgruppe! Wir begleiten uns gegenseitig bei unseren Näh- und Handarbeitsprojekten und stehen uns mit Rat zu Seite. Bringen Sie Ihre Ideen mit, und vielleicht gibt es den einen oder anderen Tipp, wie Sie es einfacher oder ansprechender umsetzen können. Wir lernen von- und miteinander! Für Erwachsene, kostenfrei.

Ehrenamts-Gesuche

Sie möchten sich im Nachbarschafts Haus einbringen und aktiv mitgestalten? Wir freuen uns über ehrenamtliche Unterstützung! Ihre Ideen sind Willkommen – schreiben Sie uns eine E-Mail, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin!

Wir suchen Helfenden z.B. für folgende Angebote:

Hausaufgabenhilfe | Lesepat*in | Unterstützung im Café des Nachbarschaftshauses | Unterstützung beim Familien- oder Kiezfrühstück | Kinderbetreuung und Basteln | Spaziergangs-Gruppen | Sprachaustausch / Begleitung im Sprachcafé

Bilder deiner Zukunft – Vision Board Workshop

Samstag, 28. Juni, 13.00–18.00 Uhr | Grüner & gelber Raum (1. OG)

Was wünschen Sie sich für Ihr Leben – und wie könnte das aussehen? In diesem kreativen Workshop gestalten wir ein ganz persönliches Vision Board: mit Bildern, Worten und Farben, die deine Wünsche und Ziele sichtbar machen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie neue Klarheit mit nach Hause! Für Erwachsene mit und ohne Kind, kostenfrei.

Digitale Medien im Alltag

Donnerstag, 26. Juni & 17. Juli, 18.30–19.30 Uhr | Blauer Raum (EG)

Alles entwickelt sich immer schneller, und es kommen ständig neue digitale Themen und Tools auf uns zu. Wozu dient welches Gerät oder Werkzeug, und was brauche ich eigentlich wirklich? Mit praxisnahen Informationen zu den technischen Dingen, die uns umgeben, besprechen wir, was uns in unserem Alltag hilft, wie wir damit umgehen können und worauf wir achten sollten. Für Erwachsene, kostenfrei.

Women Talk: Arbeiten in Deutschland – Erfahrungen von migrantischen Frauen mit dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Freitag, 20.06., 18.07. 10.00–12.00 Uhr | Grüner Raum (1. OG)

Auf welche Herausforderungen treffen Migrantinnen bei der Arbeitssuche in Deutschland? Gemeinsam diskutieren wir Ihre Erfahrungen als Zugewanderte, Kenntnisse und Ideen zur Arbeitssuche und zum Arbeiten in Deutschland, z.B. sprachliche Barrieren, Anerkennung von Abschlüssen oder Erwartungen von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Für Frauen mit Migrationshintergrund. In Kooperation mit der Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene, kostenfrei.

Mediensprechstunde

Mittwochs, Termine folgen, 9.30–11.00 Uhr | EG

Wir unterstützen und beraten Sie bei individuellen Fragen rund um die Benutzung von Handy, Smartphone oder bei PC-Problemen (Windows). Fragen Sie einen persönlichen Termin an! Für Erwachsene, kostenfrei.

Bewerbungscheck – Optimieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen!

Auf Anfrage. Bewerbungsunterlagen sind Ihre Eintrittskarte zu einem Vorstellungsgespräch und somit ein wichtiger Baustein in der Job-Suche. Ein Blick von außen hilft, die eigenen Ziele, Kompetenzen und Stärken so darzustellen, dass Sie Interesse erwecken. Und: Vier Augen sehen mehr als zwei! Melden Sie sich bitte per E-Mail für einen Termin und halten Sie Ihre derzeitigen Unterlagen bereit. Für Arbeitssuchende, kostenfrei.

So bunt wie das Leben
www.himmelsleiter.berlin



Himmelsleiter

Bestattungen mit Herz | Dipl.-Psych. Bernd Tonat & Team
Unter den Eichen 84 d | 12205 Berlin | Telefon: 030 390 399 88

... eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein



NOWACZYK BESTATTUNGEN

12167 Berlin
Albrechtstraße 56
Ecke Siemensstraße

Tag und Nacht ☎ **796 40 88**



Niemand kennt Sie besser als Sie sich selbst.
Bestattungsvorsorge – Gewissheit schafft Entlastung für Ihre Lieben.

Tel. 030-791 22 00
www.treupl-bestattungen.de
Steglitzer Damm 17 | 12169 Berlin



Treupl & Co.
Bestattungen
Wir gestalten Abschiede.



Bestattungshaus Friedrich
Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden unsere Zuverlässigkeit, unsere sachkundige, persönliche Beratung und das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis.

12169 Berlin-Steglitz, Bismarckstraße 63
796 57 06 (721 78 82 privat)
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch

HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.



TAG UND NACHT
030 751 10 11



Mehr auf unserer Webseite

Filiale Lankwitz Kaiser-Wilhelm-Straße 84
Filiale Lichterfelde-West Moltkestraße 30



Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Roger Cires Wagenknecht – Ihr Bestatter

Selbstbestimmt in jeder Lebenslage. Sogar über den Tod hinaus. Ein Wunsch, den viele Menschen teilen. Mit Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorgevereinbarung legen Sie nicht nur Art und Ablauf fest, sondern klären vorab auch alle wichtigen Fragen rund um die Bestattung. Ein letzter Wille, der besonders die Angehörigen in schweren Zeiten seelisch und finanziell entlastet.

Albrechtstraße 110 | 12167 Berlin | Tel. 030 / 791 26 96
www.grieneisen.de

Tischlerei Holger Lochau
Der Tischler an Ihrer Seite.
Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.

Innsbrucker Straße 24 in 10825 Berlin
Tel: 030 338 794 95 Mobil: 0178 1536094

Peschke
Optik

„Brillen nur aus Meisterhand“

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr Albrechtstraße 71-72
Sa 9.00-14.00 Uhr 12167 Berlin
Kundenparkplatz Telefon 795 65 27

KRANKENGYMNASTIK Angela Herm

☎ 793 93 94 Bobath f. Erw.
Manuelle Therapie
Cyriax, Akupressur
Lymphdrainage
Schlingentisch
Heißluft, Massage
Elektrotherapie
Ultraschall
Hausbehandlungen

Ärztehaus Albrechtstraße 36A, 12167 Berlin



Markus-Apotheke Steglitz

Ursula Stegmaier

Albrechtstraße 51 · 12167 Berlin
Telefon 795 81 30 · Fax 796 19 48

Malermeister Christian Riedlbauer

Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Kleinaufträge · Möbelerückbau · Seniorenservice

Telefon 773 46 05

BRIGITTEN-APOTHEKE
Matin Sadeghi
Steglitzer Damm 29
12169 Berlin-Steglitz

Tel. 79 65 800 Fax 79 40 38 46
www.brigitten-apotheke.de

Steuern? Wir machen das.

VLH. Tilman Schneider
Beratungsstellenleiter
zertifiziert nach DIN 77700
Gritznerstr. 14, 12163 Berlin
☎ 030/827 04 388
tilman.schneider@vlh.de Auf Wunsch auch Hausbesuche

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Junge Familie sucht Zuhause in Steglitz

Wir – eine junge Familie aus der Gemeinde – suchen eine 4-Zimmer-Wohnung (ab 100 m²) zum Kauf in Steglitz. Besonders freuen würden wir uns über ein neues Zuhause in der Nähe des schönen Markusplatzes. Wir freuen uns über Hinweise und Angebote! Wir danken Ihnen für eine Kontaktaufnahme mit Stichwort „Wohnungssuche“ über die Küsterei: info@markus-gemeinde oder 030 794 706-0.

Veranstaltungen

Angebote für Babys & ihre Eltern

Offenes Eltern-Kind-Frühstück

Do, 19. Juni, 17. Juli & 21. August, 9.30 – 11 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Grüner Raum (1. OG) | Ansprechperson: Gila Becker, becker@markus-gemeinde.de

Angebote für Kinder

Gospel-Racker

Mo, 15.30 – 16.15 Uhr | Kosten: 10 € pro Monat (ermäßigt 7 €) | Ort: Markus-Kirche | Ansprechperson: Dr. Antje Ruhbaum, antje.ruhbaum@gemeinsam.ekbo.de

Gospel-Teens

Mo, 16.30 – 17.30 Uhr | Kosten: 10 € pro Monat (ermäßigt 7 €) | Ort: Markus-Kirche | Ansprechperson: Dr. Antje Ruhbaum, antje.ruhbaum@gemeinsam.ekbo.de

Karate für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Mo, 16 – 17 Uhr & Di, 16.30 – 17.30 Uhr | Kosten: 20 € pro Monat | Ort: (Mo) Sportstudio Nippon – Mittelstr. 34, (Di) Markus-Kirche | Ansprechperson: Caroline Schiemann, 0157 79759079, c.schieting@gmx.de

Kinderyoga für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Mi, 16.30 – 17.30 Uhr | Kosten: 5 € pro Stunde | Ort: Gemeindehaus, Gelber Raum (1. OG) | Ansprechperson: Claudia Nadolski, 0173 452 1589

Kreativer Nähworkshop

Do & Sa, 14 – 17 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum (1. OG) | Ansprechperson und Anmeldung: Tamara, tam.tamriko@gmail.com

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

Mo, 18.30 – 20.30 Uhr | Ort: Lukaskeller, Friedrichsruher Str. 6 A | Ansprechpersonen: Lasse Huwald & Friederike Thimme

Regionaler Wochenkurs für Konfirmandinnen & Konfirmanden

Do, 17 – 18.30 Uhr | Ort: Matthäus-Gemeindehaus & Matthäus-Jugendkeller | für alle Kinder, die bis zum Sommer 2026 14 Jahre alt werden | Ansprechpersonen: Pfr. Paulus Hecker & Diakon Henry Sprenger | Start: 19. Juni 2025

Regionaler Blockkurs für Konfirmandinnen & Konfirmanden

1x monatlich samstags (genaue Termine folgen) | Ort: Markus-Kirche & Matthäus-Jugendkeller | für alle Kinder, die bis zum Sommer 2026 14 Jahre alt werden | Ansprechperson: Pfrn. Carolin Marie Göpfert | Start: 21. Juni 2025

Trauergruppe für junge Erwachsene

Mi, 2x im Monat, 18.30 – 20.30 Uhr, ab 19. März 2025 | Ort: Markus-Kirche, Kapelle | Ansprechpersonen: Kristina Ebbing & Henry Sprenger, 030 325 20 325, trauerbegleitung@kirchenkreis-steglitz.de

Treffpunkt Markus

Café & Bücherstube

Di, Mi, Do, 14 – 17 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdg. | Ansprechperson: Maria Shevchenko, 030 794 706 25, shevchenko@markus-gemeinde.de

Kleiderkammer

Di, Mi, Do 14 – 17 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Jutta Dahlke, 030 796 83 83

Sprachcafé

Di, 15 – 17 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Blauer Raum | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Café Charkiw

So, 13 – 15 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum (1. OG) | Ansprechperson: Maria Shevchenko, 030 794 706 26

Rechts- und Steuerberatung

Termine nach Absprache | Ansprechperson: Christian Janssen, 0171 86 46 233, info@kanzlei-cj.de

Musik & Gesang

Kantorei Steglitz

Di, 19.30 – 21.30 Uhr | Ort: Markus-Kirche | Ansprechperson: Casimir Schäfer, schaefer@markus-gemeinde.de

The Gospel Friends Gospelchor

Do, 19 – 21 Uhr | Kosten: 40 € im Quartal (ermäßigt 20 €) | Ort: Markus-Kirche | Ansprechperson: Dr. Antje Ruhbaum, 0177 852 51 49, antje.ruhbaum@gemeinsam.ekbo.de

Bewegung hält frisch

Tai Chi

Mo, 18.15 – 19:45 Uhr (keine Termine im August) | Roter Raum (1. OG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Gleichgewicht und Koordination

Mi, 10.15 – 11.45 Uhr (keine Termine im August) | Gelber Raum (1. OG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Qi Gong

Für Haupt- und Ehrenamtliche der Markus-Gemeinde, Mi, 19 – 20.30 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum (1. OG) | Ansprechperson: Beate Göldner, 030 771 44 41

Internationale Kreistänze

Fr, 11 – 13 Uhr | Kosten: 5 € pro Stunde | Ort: Gemeindehaus, Kursraum 1. OG | Ansprechperson: Monika Kuhn, 030 795 28 25

Schöner leben

Verleih des Lastenrades „Markus“ über flotte Berlin

Wochentags | Ort: Markus-Gemeindehaus | Ansprechperson: Jana Gampe, www.flotte-berlin.de

Elternkurs Deutsch A1.3

Mo & Do, 9 – 12.15 Uhr (außer in den Schulferien) | Kosten: 20 € pro Quartal | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Spielenachmittag (wir spielen Phase 10 und Rummikub)

Mo, 14.30 – 17 Uhr | Ort: Markus-Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Angelika Alt, 030 794 706 33

Bibel teilen

Jeden 1. Mo im Monat, 19 – 20.30 Uhr | Ort: Markus-Kirche, Kapelle | Ansprechperson: Pfrn. Dr. Margit Herfarth

Deutschkurs für Senior:innen

Jeden Di & Do, 9 – 11:30 Uhr (außer in den Schulferien) | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 1. & 3. Di im Monat, 14 – 16 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum | Kontakt: 030 2797 9728

Skandinaviengruppe – Buntes Leben (Konversation)

Jeden 3. Di im Monat, 11 – 12.30 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Heide Gabel über die Küsterei

Gedächtnstraining

Jeden 1. Mi im Monat, 10 – 11.30 Uhr | Kostenbeitrag: 10 € | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Ines Roth, 0173 634 34 74

Besuchsdienstgruppe

Jeden 2. Mi im Monat, 10.30 – 12 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Gisela Scholian, 030 791 8192

Mediensprechstunde

Mi, Termine folgen, 9.30 – 11 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Digitale Medien im Alltag

Do, 26. Juni & 17. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Blauer Raum | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Gut älter werden im Stadtparkviertel – Fröhlicher Austausch mit Brunch!

Do, 26. Juni, 11 – 13 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Blauer Raum & Café (EG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

MEKKI Nähcafé

Jeden 3. Do im Monat, 19. Juni, 17 – 20 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Bitte anmelden! | Ansprechperson: Anne Neurath, BUND Berlin, mekki@bund-berlin.de oder Tel. 030 78 79 00 34

MEKKI Repair Café

Jeden 4. Do im Monat, 26. Juni, 17 – 20 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum (1. OG) | Bitte anmelden! | Ansprechperson: Eva Loy, BUND Berlin, mekki@bund-berlin.de oder Tel. 030 78 79 00 60

Offenes Nähen mit SwingBandBerlin

Fr, 27. Juni & 11. Juli, 16.30 – 18.30 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Roter Raum (1. OG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Bilder deiner Zukunft – Vision Board Workshop

Sa, 28. Juni, 13 – 18 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Grüner & gelber Raum (1. OG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Offene Kirche

Jeden So, 12-16 Uhr | Ort: Markus-Kirche

Gemeinde unterwegs

Für Termine und Veranstaltungen Ansprechperson: Jutta Dahlke, 030 796 83 83

Angebote für Frauen

Handarbeiten- und Bastelkreis für Frauen

Di, 18 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Info: 030 794 706 33

Selbstverteidigung für Frauen (von jugendlich bis hochbetagt)

Di, 18.30 – 19.30 Uhr | Kosten: 5 € pro Treffen | Ort: Tsoy Martial Arts (Hohentwielsteig 10, 14163 Berlin) | Ansprechperson: Caroline Schiemann, 0157 79759079, c.schieting@gmx.de

Sport für Mamas (mit Kind)

Mi, 15.30 – 16.30 Uhr | ohne Kursgebühren | Ort: Gemeindehaus, Gelber Raum (1. OG) oder Garten hinter dem Gemeindehaus | Ansprechperson: Sandra Schmidt, 01512 5705141, ladiesfitnessimpark@gmx.de

Women Talk: Arbeiten in Deutschland – Erfahrungen von migrantischen Frauen mit dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Fr, 20. Juni & 18. Juli, 10 – 12 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Grüner Raum (1. OG) | Kontakt: 030 7947 0632, nachbarschaftshaus@dwstz.de

Offener Treff für Alleinerziehende

Jeden 2. Fr, 15 – 17 Uhr | Ort: Albrechtstr. 81a, 1. OG | Ansprechperson: Madlen Schröder, beratungae@dwstz.de

Freitagsfrauen

Jeden 3. Fr im Monat, 18 – 20 Uhr | Ort: Gemeindehaus, Erdgeschoss | Ansprechperson: Irina Steinbock, 030 24 53 21 40

Begleitung in schweren Zeiten

Trauercafé

Jeden 2. & 4. Fr im Monat, 15.30 – 17.30 Uhr | Ort: Markus-Kirche, Kapelle | Ansprechperson: Kristina Ebbing, 030 325 20 325

Trauergruppe

Jeden 2. & 4. Do im Monat, 15 – 18 Uhr | Ort: Markus-Kirche, Kapelle | Anmeldung bei: Kristina Ebbing, 030 325 20 32



Trauercafé

Das Trauercafé mit Seelsorgerin Kristina Ebbing und Team findet an jedem 2. und 4. Freitag im Monat, 15.30 – 17.30 Uhr statt. (Ort: Markus-Kirche, Kapelle). Jede und jeder Trauernde ist herzlich eingeladen, jederzeit neu einzusteigen, zu erzählen oder einfach nur zu hören. Voranmeldung unter 030 32520325 oder trauerbegleitung@kirchenkreis-steglitz.de
Ansprechperson: Kristina Ebbing

Diakonie
Station Steglitz

Diakonie-Station Steglitz

Albrechtstraße 82 · 12167 Berlin
Tel. 79 47 33-0
www.diakonie-pflege.de/steglitz
info@diakonie-steglitz.de
Wir möchten, dass Sie Ihre Selbständigkeit bewahren und solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung leben. Uns liegt daran, dass Sie bei uns Geborgenheit, Sicherheit und Respekt erfahren. Sie erhalten von uns sowohl fachlich gute Pflege als auch menschliche Zuwendung. Freundliche MitarbeiterInnen beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!
Unsere Leistungen:
Hauskrankenpflege
Haushaltspflege
Pflegeberatung
Pflegehilfsmittelverleih
Sterbebegleitung
Hausnotruf
Krankengymnastik
Gerontopsychiatrische Beratung
Leistungen der Pflegeversicherung
Betreuung in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Altersdemenz
Mobilitätshilfedienste (Begleitdienst für ältere und behinderte Menschen):
Steglitz 79 47 31 30 & Tempelhof 30 83 06 16

Diakonie
Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin,
Tel. 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung
Die Soziale Beratung richtet sich an Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Sie ermöglicht den Ratsuchenden vielschichtige Fragen und Probleme an einem Ort zu klären.

Wir informieren:

- zum Arbeitslosengeld II
- zu Sozialhilfe und Grundsicherung
- zu anderen sozialen Leistungen

Wir beraten und unterstützen:

- bei wirtschaftlichen Notlagen
- bei Mietschulden und drohendem Wohnungsverlust
- bei persönlichen und familiären Konflikten
- bei der Durchsetzung sozialleistungsrechtlicher Ansprüche

Wir vermitteln Kontakte zu:

- geeigneten Fachberatungsstellen
 - Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftszentren
 - Kirchengemeinden
- Unsere Beratung ist unabhängig, vertraulich und kostenfrei.

Anlauf- und Koordinierungsstelle Netzwerk für Alleinerziehende

Albrechtstraße 81 a, 12167 Berlin
Ansprechpersonen:
Beratung Madlen Schröder,
0159 06800463, beratungae@dwstz.de
Koordinierung: Van Hoang-Sanders,
0176 56826669, koordinierungae@dwstz.de

Projekt Känguru – hilft und begleitet

Albrechtstraße 81 a, 12167 Berlin
Ansprechperson:
Projektkoordinatorin Sophie Gerig,
0176 84 94 83 50, kaenguru@dwstz.de

Pflegestützpunkt

Albrechtsstr. 81, 12167 Berlin
Tel. 76 90 26 – 00/01

Sprechstunden:

Di 9 – 15, Do 12 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Wir bieten älteren, kranken und behinderten Menschen, pflegebedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und deren Angehörigen Information, Beratung und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Sie ist anbieter- und kostenträgerneutral. Wir bieten selbst keine entgeltpflichtigen Dienste, wie z.B. Hauspflege oder Mittagstisch an. Im Mittelpunkt unserer Beratung stehen Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten.

Was wir tun:

- Wir informieren Sie über die vorhandenen Angebote in der Region Steglitz/Zehlendorf.
- Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Unterstützung Sie benötigen und sorgen dafür, dass Sie sie bekommen.
- Wir begleiten Sie durch den schwer durchschaubaren Markt von Dienstleistungen, wechselnden Zuständigkeiten und Kostenträgern.
- Wir klären zum Abschluss mit Ihnen gemeinsam, ob die eingeleiteten Maßnahmen ausreichen, Ihren Wünschen entsprechen und ob Sie mit unserer Arbeit zufrieden waren.
- Wir stellen auf www.hilfelotse-berlin.de aktuelle Informationen über soziale, gesundheitliche und alltagsweltliche Hilfen zusammen.

Geschäftsstelle Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Herr Philipp Tel. 83 90 92 43
Weitere umfassende Informationen finden Sie unter www.dwstz.de

Pfarrteam



Pfr. i.R. Wolfram Bürger
erreichbar über die Küsterei



Pfrn. Carolin Marie Göpfert
Telefon: 030 794 706-27
mobil: 0151 41 87 43 25
carolin.marie.goepfert@gemeinsam.ekbo.de



Pfr. Sven Grebenstein
Telefon: 030 794 706-27
mobil: 0151 44 24 90 44
grebenstein@markus-gemeinde.de



Pfrn. im Ehrenamt Dr. Margit Herfarth
mobil: 0151 28 99 00 49
herfarth@markus-gemeinde.de

Fotos: Anke Scheibe

Ev. Markus-Kirchengemeinde

Albrechtstraße 81A, 12167 Berlin
info@markus-gemeinde.de
markus-gemeinde.de

Küsterei

Jana Gampe, Küsterin
Dagmar Rossow, ehrenamtliche Küsterin
Rosmarie Mette, ehrenamtliche Küsterin

Telefon: 030 794 706-0
Telefax: 030 794 706-20

Sprechzeiten:
Montag: 9.00-12.00 Uhr
Dienstag: 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr (außer in den Schulferien)
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats

Uta Scholian
Telefon: 030 796 42 36
scholian@markus-gemeinde.de

Vikarin

Anna Ferrario
anna.ferrario@gemeinsam.ekbo.de

Treffpunkt Markus

Maria Shevchenko
Telefon: 030 794 706 25

Stadtteilzentrum des DWSTZ

Nicole Keusch, Koordination
Telefon: 030 7947 0632
nicole.keusch@dwstz.de

Kirchenmusik

Casimir Schäfer
Kantor & Organist
schaefer@markus-gemeinde.de

Dr. Antje Ruhbaum, The Gospel Friends
Telefon: 030 855 42 67
antje.ruhbaum@gmail.com

Arbeit mit Kindern

Gila Becker, Gemeindepädagogin
Telefon: 0155 66 188 259
becker@markus-gemeinde.de

Arbeit mit Jugendlichen

Henry Sprenger, Diakon
Telefon: 01523 1407 901
sprenger@markus-gemeinde.de

Friederike Thimme

Arbeit mit Seniorinnen & Senioren

Gisela Scholian & Angelika Alt
Telefon: 030 794 706 33

Kultur in der Markuskirche & AG Stolpersteine

Günter-Henning Tarun
Telefon: 030 796 33 48
kultur@markus-gemeinde.de

Markus-Kindertagesstätte

Liliencronstraße 15, 12167 Berlin
Sabine Koß, Leiterin
Telefon: 030 797 834 20
kita@markus-gemeinde.de

Bankverbindung Freundeskreis der Markuskirche Steglitz e.V.:

Spendenkonto: Postbank Berlin
DE 141001 0010 0082 6701 02
Ansprechperson: Michael Tybussek,
Tybussek@markus-gemeinde.de

Bankverbindung für alle Belange der Markus-Gemeinde:

Empfänger:
Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 2203 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Markus-Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat der Ev. Markus-Kirchengemeinde, Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin |
oeffentlichkeitsarbeit@markus-gemeinde.de

Redaktion: Michelle Braun | Jutta Dahlke | Johanna Hoffmann | Pfrn. Carolin Marie Göpfert | Pfr. Sven Grebenstein (verantwortlich) |
Stephanie Rüller | Stephanie Weller | Thomas Ziesenitz | Sophia Zwiener | Michael Zwilling

Gestaltung, Illustrationen & Layout: Nina Schiller – www.ninaschiller-design.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei | Auflage: 2000 Exemplare
Redaktionsschluss für die Ausgabe August & September 2025: 10. Juli

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, in der Markus-Zeitung veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch der Küsterei oder der Redaktion mit (postalisch oder als E-Mail). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.



